

## **Tillmann Sinzig GmbH erhält als einer der ersten Betriebe das Gütesiegel QMF = „Qualifizierter Motorgeräte-Fachhändler“**

Seit dem 5. Mai 2010 ist es amtlich: Als erster Motorgeräte Fachhändler in Düsseldorf ist das seit 1851, in der 5. Generation, ansässige Unternehmen Tillmann Sinzig zertifiziert worden und darf sich nunmehr „Qualifizierter Motorgeräte-Fachhändler“ (QMF) nennen.

Verständlich, dass die Freude groß ist bei dem Inhaber Bernhard Sinzig als er die Urkunde von der AGM-Zert GmbH erhält. Dazu Bernhard Sinzig: „Wir haben erhebliche Vorarbeiten in unserem Betrieb geleistet, dann den elfseitigen Fragebogen abgearbeitet, um schließlich alle Anforderungen der Zertifizierung zu erfüllen. Dieser Aufwand hat sich aber gelohnt und unseren Betrieb in allen Bereichen nochmals vorangebracht. Wir sind natürlich jetzt stolz, dass wir zu den ersten Betrieben in Deutschland gehören, die das Ziel „Zertifizierung“ und damit ausgezeichnete Qualität in allen Unternehmensbereichen erreicht haben.“

Was aber bedeutet QMF = Qualifizierter Motorgeräte-Fachhändler? Für das Unternehmen, aber auch für den Kunden des Unternehmens? Bernhard Sinzig erklärt es so:

„Auf der Suche nach einem qualifizierten Partner für den Kauf, die Wartung und Reparatur der technisch immer hochwertigeren Gartengeräte war der qualitätsbewusste Gartenfreund bislang auf den eigenen Versuch, den Tipp vom Nachbarn oder das Telefonbuch angewiesen. Was in anderen Branchen schon längst Standard ist, fehlte bis jetzt im Bereich Garten-, Forst- und Kommunaltechnik, kurz Motorgeräte völlig. Woran erkenne ich eine qualifizierte FACH-werkstatt, einen qualifizierten FACH-händler? Nun könnte man sagen:  
an diesem Zeichen“



Drei Jahre hat die Motorgerätebranche unter Federführung der Handelsverbände in Kooperation mit einer großen Zahl von Markenlieferanten an dem Konzept einer Händler-Qualifizierung gearbeitet und schließlich einen Forderungskatalog erstellt, an dem sich der Fachhändler überprüfen lässt. Im Focus des Konzeptes steht dabei der Nutzen für die Kunden = Endverbraucher. Aus diesem Grunde liegt ein Schwerpunkt der Zertifizierungs-Anforderungen bei der Qualifikation des Fachhändlers - sowie bei den angebotenen Serviceleistungen und der Kundenfreundlichkeit des Unternehmens. Daneben stehen aber auch Aspekte der Unternehmensführung und des Umweltschutzes auf dem Prüfstand. Ein externes, neutrales Prüfinstitut vergibt nach Auswertung eines Fragebogens und Prüfung der Unternehmen vor Ort ein zeitlich auf 3 Jahre begrenztes Zertifikat. Danach muss der Fachhändler sich abermals einer kompletten Überprüfung stellen.

Derzeit unterstützen 19 Markenlieferanten für Garten- und Forsttechnik dieses Qualifizierungskonzept, denn sie sind bei ihren hochtechnischen Geräten auf die Fachberatung durch den qualifizierten Fachhandel angewiesen.

Für Bernhard Sinzig hat die Zertifizierung neben der Sicherheit für den Kunden noch einen weiteren Vorteil: „Mit den Jahren wird man betriebsblind. Die Zertifizierung bietet die Möglichkeit, sich durch einen neutralen Beobachter überprüfen zu lassen und auf die Schwachstellen oder Verbesserungsmöglichkeiten in allen Bereichen meines Unternehmens, insbesondere aber im Bereich Kunden-Service aufmerksam zu werden. Nur so können wir ständig besser werden.“